

# BUNDESSOZIALGERICHT



## Beschluss in dem Rechtsstreit

**Az: B 11 AL 80/12 B**

L 29 AL 317/09 (LSG Berlin-Brandenburg)  
S 62 AL 5072/08 (SG Berlin)

.....,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

Prozessbevollmächtigte:

.....,

g e g e n

Bundesagentur für Arbeit,  
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg,

Beklagte und Beschwerdegegnerin.

Der 11. Senat des Bundessozialgerichts hat am 20. September 2012 durch den Richter Dr. L e i t h e r e r als Vorsitzenden sowie den Richter Dr. F i c h t e und die Richterin S i e f e r t beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg vom 20. Juni 2012 wird als unzulässig verworfen.

Außergerichtliche Kosten des Beschwerdeverfahrens sind nicht zu erstatten.



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

## Gründe:

- 1 Die Klägerin begehrt von der Beklagten höheres Arbeitslosengeld (Alg). Das Sozialgericht (SG) Berlin hat mit Urteil vom 9.9.2009 den Bescheid der Beklagten vom 14.8.2008 in der Gestalt des Widerspruchsbescheids vom 15.9.2008 geändert und die Beklagte verurteilt, der Klägerin Alg ohne Anrechnung von Nebeneinkommen zu gewähren. Auf die Berufung der Beklagten hat das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg mit Urteil vom 20.6.2012 das Urteil des SG vom 9.9.2009 aufgehoben und die Klage abgewiesen. Gegen die Nichtzulassung der Revision in diesem, ihrer Prozessbevollmächtigten am 29.6.2012 zugestellten Urteil hat die Klägerin durch ihre Prozessbevollmächtigte Beschwerde eingelegt.
- 2 Die Beschwerde ist nach § 160a Abs 4 S 1 iVm § 169 S 3 Sozialgerichtsgesetz (SGG) durch Beschluss ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter als unzulässig zu verwerfen, weil sie nicht innerhalb der bis Mittwoch, dem 29.8.2012, laufenden Frist durch einen vor dem Bundessozialgericht zugelassenen Prozessbevollmächtigten begründet worden ist (§ 160a Abs 2 S 1, § 73 Abs 4 S 1, § 64 Abs 2 S 1, § 63 Abs 2 SGG, § 174 Zivilprozessordnung; BSG SozR 1500 § 160a Nr 1 und 5).
- 3 Die Kostenentscheidung beruht auf der entsprechenden Anwendung des § 193 Abs 1 SGG.

